



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Generalsekretariat GS-UVEK
Digital Services UVEK

Datenstrategie UVEK 2024-2027

Autor Daniel Krebs
Klassifizierung **Nicht klassifiziert**, Intern, Vertraulich, GEHEIM
Status **Genehmigt**

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | Management Summary..... | 3 |
| 2 | Zweck des Dokuments..... | 4 |
| 3 | Geltungsbereich..... | 4 |
| 4 | Übersicht Strategien und Vorgaben | 5 |
| 5 | Datenstrategie UVEK 2024-2027 | 6 |
| 5.1 | Vision | 6 |
| 5.2 | Prinzipien | 6 |
| 5.3 | Schwerpunkte und Ziele | 7 |
| 5.3.1 | Schwerpunkt 1 Vorgaben Bund erfüllen | 7 |
| 5.3.2 | Schwerpunkt 2 Data Governance etablieren | 7 |
| 5.3.3 | Schwerpunkt 3 Datenkultur und Data Literacy UVEK fördern | 8 |
| 5.3.4 | Schwerpunkt 4 Datenkatalog UVEK erstellen und pflegen | 8 |
| 6 | Anhang | 10 |
| 6.1 | Referenzen und Grundlagen | 10 |
| 6.2 | Auszug Datenprodukte UVEK | 11 |

Abbildungsverzeichnis

| | | |
|--------------|--|---|
| Abbildung 1: | Organigramm UVEK..... | 4 |
| Abbildung 2: | Big Picture Daten Bundesverwaltung | 5 |

Tabellenverzeichnis

| | | |
|------------|---------------------------------|----|
| Tabelle 1: | Referenzen und Grundlagen | 10 |
| Tabelle 2: | Auszug Datenprodukte UVEK | 12 |

1 Management Summary

Daten sind im UVEK ein wichtiges Gut und eine elementare Grundlage für Produkte, Dienstleistungen und evidenzbasierte Entscheidungen. Sie werden im Rahmen der Fachgesetze von den zuständigen Bundesämtern erhoben, gepflegt, ausgewertet und publiziert.

Die Ämter sind zuständig für das Datenmanagement und die Umsetzung der im Rahmen dieser Strategie genannten Massnahmen.

Das Departement UVEK koordiniert und unterstützt die Bestrebungen der Ämter.

Das Departement und die Ämter bekennen sich zur Datenstrategie UVEK und setzen diese gemeinsam um.

Durch eine enge Zusammenarbeit werden Synergien genutzt und pragmatische Lösungen gefunden.

Das UVEK hat folgende Schwerpunkte für die Datenstrategie UVEK 2024-2027 festgelegt:

1. Vorgaben Bund erfüllen
2. Data Governance konzipieren und etablieren
3. Datenkultur und Data Literacy UVEK fördern
4. Datenkatalog UVEK erstellen und pflegen

Hinweis: wenn nicht anders vermerkt steht die Verwendung des Pronomens «wir» für das Departement UVEK, womit das Generalsekretariat und die Ämter des UVEK gemeint sind.

2 Zweck des Dokuments

Dieses Dokument ist Teil der Digitalstrategie UVEK¹ und beinhaltet die Datenstrategie UVEK 2024-2027.

Der zugehörige Umsetzungsplan ist ein integraler Bestandteil der Strategie und wird als eigenständiges Dokument geführt und periodisch aktualisiert.

Das UVEK verfasst in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Datenmanagement UVEK und Abstimmung mit bestehenden Vorgaben und Strategien eine Datenstrategie UVEK zur Unterstützung der Verwaltungseinheiten des UVEK.

3 Geltungsbereich

Die Datenstrategie UVEK 2024-2027 gilt für alle zentralen Verwaltungseinheiten im Departement, diese sind verantwortlich für deren Umsetzung im Rahmen der Umsetzungsplanung.

Die grau markierten, dezentralen Verwaltungseinheiten (vgl. Abbildung 1) können sich unter dem Vorbehalt widersprechender organisationsrechtlicher Bestimmungen des Bundesrechts, durch eine Vereinbarung mit dem Bereich Digitale Transformation und IKT-Lenkung der Bundeskanzlei (Bereich DTI der Bundeskanzlei) verpflichten, die VDTI² einzuhalten.

Das EMBAG³ gilt für die zentrale Bundesverwaltung und gemäss Art. 2 Abs. 2. würde es auch für Einheiten der dezentralen Bundesverwaltung gelten. Der Bundesrat kann Ausnahmen vorsehen. Die BK wird durch den BR beauftragt, eine Umsetzung von Art. 2 Abs. 2 EMBAG vorzuschlagen, die möglichst wenig dezentrale Einheiten vom EMBAG ausnimmt, und dem Bundesrat bis Ende 2024 einen Antrag auf Inkraftsetzung dieses Artikels zu unterbreiten.

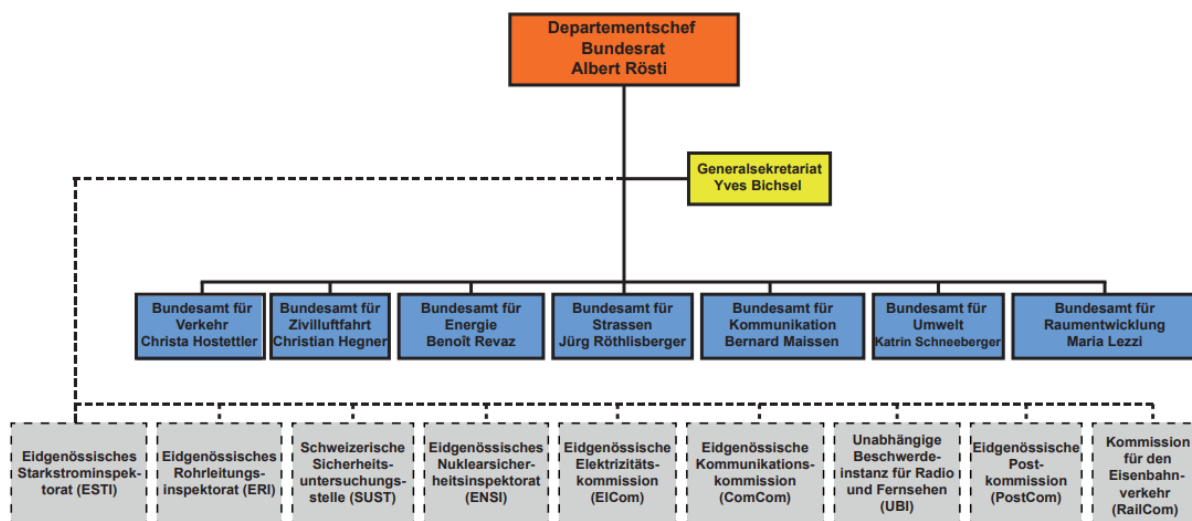


Abbildung 1: Organigramm UVEK

¹ Referenz 15 [Digital Strategie UVEK](#)

² Referenz 7 [V001 - Verordnung über die digitale Transformation und die Informatik \(VDTI\) \(admin.ch\)](#)

³ Referenz 4 [Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben \(EMBAG\)](#)

4 Übersicht Strategien und Vorgaben

Die vorliegende Datenstrategie UVEK 2024-2027 basiert auf den Digitalisierungsstrategien auf Stufe Bund und Departement. Weitere Rahmenbedingungen, Aufträge und Strategien werden berücksichtigt gemäss der nachfolgenden Abbildung 2: «Big Picture» Daten Bundesverwaltung.

Für den Umsetzungsplan zur Datenstrategie UVEK 2024-2027 ist die **Strategie Digitale Bundesverwaltung - Schwerpunkt 3 Datennutzung vertrauensvoll aufbauen**⁴ bzw. die nachfolgenden Ziele von grosser Bedeutung:

Ziel 10: Die Bundesverwaltung schafft rechtliche und organisatorische Grundlagen, damit Behörden aller föderalen Ebenen und zugewandte Organisation Daten mehrfach nutzen können.

Ziel 11: Die Bundesverwaltung denkt bereits bei der Datenerhebung an die mögliche Weiternutzung von Daten (Wertschöpfungsnetzwerke) und harmonisiert diese an der Quelle.

Ziel 12: Die Bundesverwaltung baut ein Datenökosystem mit zugehörigen Datenräumen auf.

In der **Digitalstrategie 2024-2027 UVEK - Schwerpunkt 3 Datennutzung vertrauensvoll aufbauen**⁵ werden die Ziele auf Stufe Bund auf das UVEK adaptiert und werden im Umsetzungsplan zur Datenstrategie UVEK 2024-2027 zusätzlich berücksichtigt.

- **Datenstrategie UVEK formulieren und umsetzen (mit BAKOM)**
- Künstliche Intelligenz – Verwendung und Beherrschung (mit BAKOM)
- Unternehmensentwicklung UVEK fördern
- Informations- und Datenmanagement ausbauen
- Kompetenz für Data Science erhöhen
- Geschäftsprozessmanagement fördern
- Business Innovation Know-How für Führungskräfte fördern

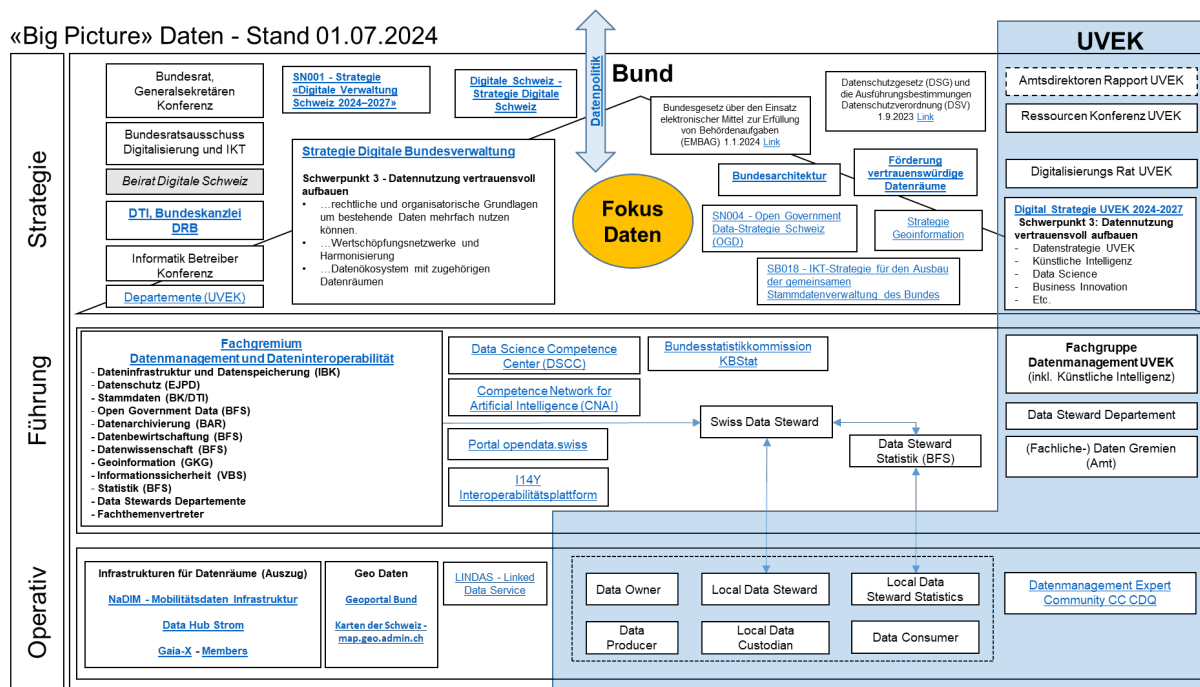


Abbildung 2: Big Picture Daten Bundesverwaltung
Siehe auch Anhang 7.1 Referenzen und Grundlagen

⁴ Referenz 3 [Strategie Digitale Bundesverwaltung \(admin.ch\)](#)

⁵ Referenz 15 [Digital Strategie UVEK](#)

5 Datenstrategie UVEK 2024-2027

Die Geschäftsstrategien des Departements UVEK sowie der Verwaltungseinheiten bilden die Grundlage der Datenstrategie UVEK.

Die Datenstrategie unterstützt die Geschäftsmodelle der Verwaltungseinheiten sowie das datenorientierte Handeln.

5.1 Vision

Die Daten des UVEK sind ein wertvolles Gut und bilden eine elementare Grundlage für Produkte, Dienstleistungen und evidenzbasierte Entscheidungen.

Das UVEK fördert die Datenkultur auf allen Ebenen und ermöglicht die Umwandlung von Daten und Informationen in Wissen.

Das UVEK unterstützt die Idee eines gemeinsamen Datenökosystems Schweiz als Rückgrat für Kollaboration und Datenaustausch mit Behörden, Wirtschaft und Wissenschaft und stärkt so die Innovationskraft unserer Gesellschaft.

5.2 Prinzipien

1. **Daten sind ein wertvolles Gut**: Der Wert von Daten wird erkannt und geschätzt. Daten sind Bestandteil des Kerngeschäfts und dienen als Grundlage für effiziente Geschäftsführung auf Basis evidenzbasierter Entscheidungen und für die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen

2. **Datenkultur und Datenkompetenz**: Das UVEK fördert die Datenkultur auf allen Ebenen. Dies erfordert ein grundlegendes Bewusstsein sowie die Fähigkeit, planvoll und sicher mit Daten umzugehen

3. **Datenqualität**: Daten müssen hinsichtlich Qualität, Relevanz und Potenzial aus strategischer und operativer Perspektive betrachtet werden.

4. **Datenmanagement**: Im UVEK wird das Datenmanagement nach *Best Practices* betrieben, um die Anforderungen der Daten an ihre Sicherheit, Nutzung und Verbreitung zu erfüllen. Das Datenmanagement umfasst den gesamten Lebenszyklus der Daten.

5. **Innovation**: Das UVEK nutzt das Potential neuer Technologien zur effizienten Erreichung der gesetzten Ziele.

6. **Mehrfachnutzung von Daten**: Daten des UVEK sollen grundsätzlich mehrfach und auf einfache Weise verwendet werden können. Dazu werden sie nach Möglichkeit harmonisiert, interoperabel ausgestaltet und publiziert.

7. **Datenökosystem**: Die Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren ist entscheidend. Die Datenstrategie UVEK unterstützt ein gemeinsames Datenökosystem in der Schweiz, das verschiedene Akteure wie z.B. Behörden, Wirtschaft und Wissenschaft mit einbezieht.

5.3 Schwerpunkte und Ziele

5.3.1 Schwerpunkt 1 Vorgaben Bund erfüllen

Durch die Umsetzung dieses Schwerpunkts streben wir an, jederzeit Auskunft über Konformität und Compliance geben zu können.

- Dokumentation von Daten und Datenprodukten
- Daten harmonisieren um deren Nutzung und Wiederverwendung zu ermöglichen, damit diese auch an der Quelle (d.h. Amt, das die Daten sammelt) analysiert zu werden.
- Das GS-UVEK unterstützt die Ämter bei der Umsetzung von Aufgaben mit Bezug zum EMBAG und bei der Umsetzung in Abstimmung von Vorgaben auf Stufe Bund
 - Art. 10 Open Government Data
 - Art. 14 Interoperabilitätsplattform
 - Art. 18 Übergangsbestimmungen betreffend Open Government Data
 - Arbeitsgruppen im Rahmen FGDM etc.

5.3.2 Schwerpunkt 2 Data Governance etablieren

Durch die Umsetzung dieses Schwerpunkts streben wir an, eine effektive Data Governance im UVEK zu etablieren, die ein gemeinsames Rahmenwerk bildet um den effizienten Einsatz von Daten zu ermöglichen, die Datenqualität zu verbessern und die Einhaltung der geltenden Vorschriften zu gewährleisten.

- Datensilos aufbrechen und vernetzen
- Daten schützen und ihre Nutzung ermöglichen
- Unternehmerische Potenziale von Datenprodukten erkennen und nutzen
- Die Bundesverwaltung als Datenproduzentin und -nutzerin setzt Daten wirksam ein um Entscheidungsgrundlagen zur Lösung von komplexen Problemen wie Mobilität oder Nachhaltigkeit bereit zu stellen
- Grundlagen für benötigte gesetzliche Anpassungen und Vorgaben für bestmögliche (Mehrfach-) Nutzung von Daten bereitstellen

Massnahmen:

- Data Governance-Struktur: Wir etablieren eine klare Data Governance-Struktur mit definierten und adäquaten Rollen, Verantwortlichkeiten und Prozessen, die den Bedürfnissen der UVEK-Ämter entsprechen. Dies sollte auch die Einrichtung eines Data Governance-Gremiums sowohl auf Stufe Departement als auch Amt beinhalten, das die Weiterentwicklung der adaptiven Data Governance, die strategische Ausrichtung sowie Entscheidungsfindung leitet.
- Erkennung und Nutzung von Datenprodukten: Wir fördern die Identifizierung und Nutzung von Datenprodukten durch Schulungen, Workshops und die Bereitstellung von Tools und Ressourcen. Dies sollte auch die Förderung von Best Practices in Bezug auf die Erstellung und Nutzung von Datenprodukten beinhalten.
- Ermöglichen des wirksamen Einsatzes von Daten: Wir vereinfachen und erleichtern die Nutzung von Daten um komplexe Herausforderungen in Bereichen wie Mobilität und Nachhaltigkeit zu lösen. Dies könnte durch die Anwendung von Datenanalyse, Data Science, Modellierungstechniken und anderen Methoden sowie die Einbindung von Daten in Entscheidungsprozesse erreicht werden.

- Gesetzliche Anpassungen: Wir fördern die Mehrfachnutzung von Daten des UVEK durch Zusammenarbeit mit rechtlichen und regulatorischen Stakeholdern für die notwendigen gesetzlichen Anpassungen. Dies sollte auch die Überwachung von Änderungen in der gesetzlichen Landschaft und die Anpassung der Data Governance-Praktiken entsprechend beinhalten. Darüber hinaus soll die Data Governance UVEK einen Beitrag für künftige Rahmenbedingungen im Data Management der Bundesverwaltung liefern.

5.3.3 Schwerpunkt 3 Datenkultur und Data Literacy UVEK fördern

Durch die Umsetzung dieses Schwerpunkts streben wir an, eine starke Datenkultur zu schaffen und die Datenkompetenz auf breiter Ebene zu verbessern. Dies wird dazu beitragen, fundierte Entscheidungen auf der Grundlage von Daten zu treffen und die Effizienz und Effektivität unserer Arbeit zu verbessern.

- Übersicht der benötigten Fähigkeiten erstellen
- Gestaltung des Talent- und Skill-Managements
- Fähigkeiten und Kompetenzen gezielt aufbauen, planen und umsetzen
- Anreize und Grundlagen für eine nachhaltige und ressourcenschonende Umsetzung der Datenkultur im UVEK setzen

Massnahmen:

- Bewusstseinsbildung: Wir starten interne Kampagnen, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Daten und Datenkompetenz zu schärfen. Dies kann durch Workshops, Seminare und Informationsmaterialien erreicht werden.
- Schulung und Bildung: Wir bieten regelmässige Schulungen und Weiterbildungen an, um die Datenkompetenz der Mitarbeitenden zu verbessern. Dies sollte sowohl grundlegende als auch fortgeschrittene Konzepte abdecken.
- Ressourcen bereitstellen: Wir stellen die Ressourcen zur Verfügung, die den Mitarbeitenden helfen, ihre Datenkompetenz zu verbessern. Dies könnte Online-Kurse, Bücher, Leitfäden und andere Lernmaterialien beinhalten.
- Datenzugänglichkeit: Wir stellen sicher, dass Daten leicht zugänglich und verständlich sind. Dies könnte durch die Implementierung von Datenvisualisierungstools und die Bereitstellung von klaren und verständlichen Datenberichten erreicht werden.
- Förderung der Datenverwendung und Ermöglichung der Zusammenarbeit bei Datenprojekten: Die Ämter ermutigen die Mitarbeitenden, Daten in ihrer täglichen Arbeit zu nutzen. Dies könnte durch die Einbindung von Daten in Entscheidungsprozesse und die Belohnung der Nutzung von Daten erreicht werden.
- Kontinuierliche Verbesserung: Wir überwachen die Fortschritte in Bezug auf Datenkultur und Datenkompetenz und nehmen bei Bedarf Anpassungen vor. Dies sollte durch regelmässiges Feedback und die Überprüfung von Leistungskennzahlen erfolgen.

5.3.4 Schwerpunkt 4 Datenkatalog UVEK erstellen und pflegen

Durch die Umsetzung dieses Schwerpunkts streben wir an, ein umfassendes Verständnis der Datenlandschaft des Departements zu erlangen und fundierte Entscheidungen auf der Grundlage von Daten mit angemessener Qualität zu treffen. Dies wird dazu beitragen, die Effizienz und Effektivität unserer Geschäftsprozesse zu verbessern und Risiken zu minimieren.

- Zusammenhänge, Chancen und Risiken zwischen Geschäftsprozessen, Systemen und Daten sichtbar machen

Massnahmen:

- Wir erstellen und pflegen einen zusammenfassenden Datenkatalog für das Departement (aus den Datenkatalogen und Inventaren der Ämter), der die Zusammenhänge, Chancen und Risiken zwischen Geschäftsprozessen, Systemen und Daten sichtbar macht. Mittelfristiges Ziel ist die Nutzung der Interoperabilitätsplattform des BFS I14Y.
- Datenidentifikation und -klassifizierung: Wir identifizieren alle relevanten Datenquellen innerhalb des Departements und klassifizieren die Daten. Dies beinhaltet die Identifizierung der Datenherkunft, des Datentyps und der Datenqualität.
- Datenmapping und -modellierung: Wir erstellen ein Datenmodell, das die Beziehungen zwischen verschiedenen Datenpunkten und Geschäftsprozessen darstellt. Dies sollte auch die Identifizierung von Abhängigkeiten und Interaktionen zwischen verschiedenen Datenpunkten beinhalten.
- Risiko- und Chancenbewertung: Wir bewerten Risiken und Chancen, die mit den identifizierten Daten und Geschäftsprozessen verbunden sind. Dies sollte auch die Identifizierung potenzieller Auswirkungen auf die Geschäftsprozesse und Systeme beinhalten.
- Stakeholder-Kommunikation und -einbindung: Wir kommunizieren regelmässig mit den Stakeholdern, um sie über den Fortschritt und die Ergebnisse des Datenkatalogs zu informieren. Die Stakeholder sollen aktiv an der Entscheidungsfindung und Strategieentwicklung beteiligt werden.

6 Anhang

6.1 Referenzen und Grundlagen

Folgende Dokumente wurden mit als Grundlage verwendet, auch wenn diese nicht explizit im Dokument referenziert werden:

| Ref.-Nr. | Titel | Version | Datum |
|----------|---|---------|------------|
| 1 | Strategie Digitale Schweiz | 1.0 | 01.01.2024 |
| 2 | https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKE-wiE_N2PruuBAxXAxqIHHX34AkUQjBB6BAgSEAE&url=https%3A%2F%2Fwww.digitale-verwaltung-schweiz.ch%2Fapplication%2Ffiles%2F4416%2F8604%2F7404%2FEntwurf_Strategie_Digitale_Verwaltung_Schweiz_2024-2027.pdf&usq=AOvVaw2mm1qLPeLLI-tAmi0g6Bqvs&opi=89978449Strategie «Digitale Verwaltung Schweiz 2024-2027» | 1.0 | 01.01.2024 |
| 3 | SB000 - Strategie Digitale Bundesverwaltung (admin.ch) | 1.0 | 01.01.2024 |
| 4 | Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBAG) | 1.0 | 01.01.2024 |
| 5 | Zielbild für die digitale Transformation in der Bundesverwaltung | 1.0 | 30.01.2019 |
| 6 | Strategien und Teilstrategien (admin.ch) | n/a | n/a |
| 7 | V001 - Verordnung über die digitale Transformation und die Informatik (VDTI) (admin.ch) | 1.0 | 01.11.2023 |
| 8 | Förderung vertrauenswürdige Datenräume | n/a | n/a |
| 9 | SB018 - IKT-Strategie für den Ausbau der gemeinsamen Stammdatenverwaltung des Bundes | n/a | n/a |
| 10 | SN004 - Open Government Data-Strategie Schweiz (OGD) | n/a | n/a |
| 11 | NaDB Nationale Datenbewirtschaftung | n/a | n/a |
| 12 | Strategie Geoinformation Schweiz | n/a | 11.12.2020 |
| 13 | Leitbild Fachgruppe Geoinformation UVEK zur Umsetzung der Strategie Geoinformation Schweiz | n/a | 24.06.2022 |
| 14 | Datenschutzgesetz (DSG) und die Ausführungsbestimmungen Datenschutzverordnung (DSV) 1.9.2023 | n/a | 01.09.2023 |
| 15 | Digital Strategie UVEK | n/a | 01.01.2024 |
| 16 | BAKOM - Datenpolitik | n/a | n/a |

Tabelle 1: Referenzen und Grundlagen

6.2 Auszug Datenprodukte UVEK

| Amt | Anwendungsfall und Datenprodukt |
|--------------|--|
| ARE | Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) |
| ARE | Bauzonenstatistik Schweiz |
| ARE | Externe Kosten und Nutzen des Verkehrs, Kosten durch Überlastung der Infrastruktur |
| ARE | Monitoring Agglomerationsprogramme Verkehr und Siedlung (MOCA) |
| ARE | Monitoring Bauen ausserhalb der Bauzonen |
| ARE | Nationales Personenverkehrsmodell VM-UVEK inkl. synthetische Population und Strukturdaten |
| ARE | Modellierung des leichten und schweren Güterverkehrs |
| ARE | Statistik der Fruchtfolgeflächen Schweiz |
| ARE | Verkehrsperspektiven 2050 |
| ARE | Wohnungsinventar und Zweitwohnungsanteil |
| ASTRA | Bundesamt für Strassen (ASTRA) |
| ASTRA | Langsamverkehr - Wanderland Schweiz |
| ASTRA | Langsamverkehr - Skatingland Schweiz |
| ASTRA | Langsamverkehr - Veloland Schweiz |
| ASTRA | Langsamverkehr - Mountainbikeland Schweiz |
| ASTRA | Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden |
| ASTRA | Nationalstrassenachsen |
| ASTRA | Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz, Geländekarte |
| ASTRA | Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz, Wegbegleiter |
| ASTRA | Sachplan Verkehr - Teil Infrastruktur Strasse (SIN) |
| ASTRA | Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz von regionaler und lokaler Bedeutung |
| ASTRA | Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS) |
| ASTRA | Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz, Abgrenzungen |
| ASTRA | Hauptstrassennetz der Schweiz (MinVV) |
| ASTRA | Baulinien Nationalstrassen |
| ASTRA | Strassenverkehrszählung - übergeordnetes Netz |
| ASTRA | Sperrungen / Umleitungen Wanderwege und Wanderland |
| ASTRA | Baulinien Nationalstrassen V2.0 OeREB |
| ASTRA | Sperrungen / Umleitungen Mountainbikeland |
| ASTRA | Verlauf historischer Verkehrswege von nationaler Bedeutung ohne Substanz |
| ASTRA | Sperrungen / Umleitungen Veloland |
| ASTRA | Sperrungen / Umleitungen Skatingland |
| ASTRA | Strassenverkehrsunfallorte |
| ASTRA | Baulinien Nationalstrassen Aenderung V2.0 OeREB |
| BAFU | Bundesamt für Umwelt (BAFU) |
| BAFU | Landesforstinventar (LFI) Periodische, statistische Erhebung des Zustandes des Waldes. Dient Erfolgskontrolle und als Unterstützung des Forstwesens |
| BAFU | Nationales Beobachtungsnetz für Luftfremdstoffe Erhebung von Luftfremdstoffen an 16 Standorten innerhalb der Schweiz im 10 Minutentakt. Dient der Erfolgskontrolle von Massnahmen die der Lufthygiene dienen |
| BAFU | Nationale Beobachtung Oberflächengewässerqualität (NAWA) |
| BAFU | Gefährdungskarte Oberflächenabfluss |
| BAFU | Tranquility Map Karte der Regionen des Mittellandes, mit geringen Lärmimmissionen |
| BAFU | Amphibienwanderungen mit Verkehrskonflikten Karte mit Strassenquerungen, welche für Amphibien potentiell gefährlich sein könnten |
| BAKOM | Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) |
| BAV | Bundesamt für Verkehr (BAV) |
| BAV | Schiennetz (Geobasisdaten nach GeoIV) |
| BAV | Haltestellen des öffentlichen Verkehrs (Geobasisdaten nach GeoIV) |
| BAV | Verzeichnis der Transportunternehmen TUV (Rechte: Konzessionen, Bewilligungen, Genehmigungen und Rechte) (Stammdaten Transportunternehmen, CHLNR, Liniennummer, Linienbezeichnung, Abgeltungen, Indikatoren und Kennzahlen im RPV) |
| BAV | Unternehmensverzeichnis (Zulassungsbewilligungen für Strassentransportunternehmen) |

| Amt | Anwendungsfall und Datenprodukt |
|-------------|--|
| BAV | Horizont 2026: ORBIT (Digitalisierung Bestellverfahren und Jahresrechnung im regionalen Personenverkehr RPV => Bewegungsdaten) |
| BAV | Bürgschaften-Datenbank |
| BAV | Ausschreibungen und Zielvereinbarungen |
| BAV | Schweizer Eisenbahn-Fahrzeugregister (Register aller in der Schweiz zugelassenen Eisenbahnfahrzeuge, auf Basis von Art. 17a EBG) |
| BAV | Phoenix (Datenbank für alle Triebfahrzeugführende) |
| BAV | Sachplan Verkehr – Teile Infrastruktur Schiene, Unterirdischer Gütertransport und Schifffahrt (SIS, SIF, SUG) |
| BAV | Ereignisdatenbank |
| BAV | Datenbank Schiffe der konzessionierten Unternehmen |
| BAV | Datenbank Schiffsführer der konzessionierten Unternehmen |
| BAZL | <u>Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)</u> |
| BAZL | Luffahrtshindernisdaten der Schweiz (Web-GIS Obstacle Map, WeGOM) |
| BAZL | Einschränkungen für Drohnen (geografische UAS-Gebiete der Schweiz) |
| BAZL | Luftfahrtstatistik (Airstat) |
| BAZL | Luftfahrzeugregister (LFR) |
| BAZL | Sachplan Verkehr - Teil Infrastruktur Luftfahrt (SIL) |
| BAZL | Verkehrsleistungskarten Flugplätze Schweiz |
| BFE | <u>Bundesamt für Energie (BFE)</u> |
| BFE | Energieperspektiven |
| BFE | Schweizerische Elektrizitätsstatistik: Schweizerische Elektrizitätsbilanz - Jahreswerte |
| BFE | Schweizerische Elektrizitätsstatistik: Aufteilung des Endverbrauchs nach Verbraucherguppen |
| BFE | Schweizerische Elektrizitätsstatistik: Schweizerische Elektrizitätsbilanz - Monatswerte |
| BFE | Schweizerische Gesamtenergiestatistik |
| BFE | Schweizerische Statistik der erneuerbaren Energien |
| BFE | Schweizerische Elektrizitätsstatistik: Physikalische Einfuhr und Ausfuhr der Schweiz von Elektrizität nach Ländern |
| BFE | Biogasanlagen (Geodaten) |
| BFE | Elektrizitätsproduktionsanlagen (geodaten) |
| BFE | Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA) (geodaten) |
| BFE | Stauanlagen unter Bundesaufsicht (Geodaten) |
| BFE | Windenergieanlagen (Geodaten) |
| BFE | Solarenergiepotenziale der Schweizer Gemeinden |
| BFE | Bezügerinnen und Bezüger der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) |
| BFE | Ladestationen für Elektroautos (geodaten) |
| BFE | Eignung von Hausdächern für die Nutzung von Sonnenenergie (geodaten) |
| BFE | Eignung von Hausfassaden für die Nutzung von Sonnenenergie (geodaten) |
| BFE | Kleinwasserkraftpotenziale der Schweizer Gewässer |
| BFE | Gesamte Erzeugung und Abgabe elektrischer Energie in der Schweiz |
| BFE | Kennzahlen Neuwagenflotte |
| BFE | Kennzahlen öffentliche Ladeinfrastruktur Elektromobilität |
| BFE | Energieverbrauchsstatistik in der Industrie und im Dienstleistungssektor |
| BFE | Ex-Post-Analyse des Energieverbrauchs der schweizerischen Haushalte nach Bestimmungsfaktoren und Verwendungszwecken |
| BFE | Ex-Post-Analyse des schweizerischen Energieverbrauchs nach Bestimmungsfaktoren |
| BFE | Analyse des schweizerischen Energieverbrauchs nach Verwendungszwecken |
| BFE | Füllungsgrad der Speicherseen, Sonntag 24h, Wochenbericht Speicherinhalt |
| BFE | Statistik Sonnenenergie |
| BFE | Wochenstatistik Elektrizitätsbilanz - Erzeugung und Abgabe elektrischer Energie in der Schweiz |

Tabelle 2: Auszug Datenprodukte UVEK